



PHARMA FÜR ALLE. ■ Wollbacherstr. 1 ■ CH - 4058 Basel

Medienmitteilung

Sperrfrist 6. März 2023, 14h

Neue Organisation *Pharma für Alle* unterbreitet Novartis ein Kaufangebot für Sandoz

In Basel hat sich unter dem Namen *Pharma für Alle* eine neue Organisation formiert. Sie unterbreitet Novartis ein Kaufangebot für deren Generikasparte Sandoz. Um die Bedeutung dieses Kaufangebotes zu unterstreichen, führt die Organisation anlässlich der diesjährigen GV von Novartis eine Aktion durch.

Aktion am 7.März, 8:30h bis 10:00h, St. Jakobshalle, Basel

Eine Reihe von Persönlichkeiten aus Politik und Gesundheitswesen unterstützen das Kaufangebot mit einer persönlichen Erklärung, darunter **Cédric Wermuth**, Co-Präsident der SP Schweiz, **Balthasar Glättli**, Präsident Grüne Schweiz, **Barbara Gysi**, Nationalrätin SP und Vizepräsidentin der Sozial- und Gesundheitskommission des Nationalrates, sowie **Katharina Prelicz-Huber**, Nationalrätin der Grünen. Der Wortlaut der Erklärungen findet sich auf <http://pharma-fuer-alle.ch>.

Marktversagen führt zu Arzneimittelkrise

Pharma für Alle konstatiert eine eigentliche **Arzneimittelkrise**. So steigen die Preise für neue Medikamente ins Unermessliche. Standardmedikamente hingegen werden knapp oder sind gar nicht mehr verfügbar. Weiter haben sich die Pharmakonzerne von der Entwicklung von dringend benötigten neuen Antibiotika oder Medikamenten gegen vernachlässigte Krankheiten weitgehend verabschiedet. Am Mangel an Geldern kann dies alles nicht liegen. So haben Roche und Novartis seit Ende 2021 Aktienrückkäufe im Umfang von 34 Mrd USD getätigt, und Novartis kündigt bereits neue Rückkäufe im Umfang von 10 Mrd USD an.

1 / 3



PHARMA FÜR ALLE.

Wollbacherstr. 1

CH - 4058 Basel

info@pharma-fuer-alle.ch

info@pharma-pour-toutes-et-tous.ch

www.pharma-fuer-alle.ch

www.pharma-pour-toutes-et-tous.ch

www.facebook.com/pharma-fuer-alle



PHARMA FÜR ALLE. ■ Wollbacherstr. 1 ■ CH - 4058 Basel

Die Arzneimittel-Krise muss deshalb als Ausdruck eines zunehmenden Marktversagens sowie eines entsprechenden Ungenügens der bisherigen staatlichen Regulierungen gewertet werden. *Pharma für Alle* steht nun dafür ein, den privaten Pharmaunternehmen **eine öffentliche Arzneimittelversorgung** entgegen zu stellen. Gleichzeitig müssen die Spielregeln geändert werden: Die Ergebnisse von öffentlicher Forschung dürfen nicht mehr mit Patenten privatisiert werden, und die Preise neuer Arzneimittel müssen sich an transparent ausgewiesenen Kosten orientieren. Wir brauchen eine Pharma für Alle, nicht für die Finanzmärkte.

***Pharma für Alle* unterbreitet Novartis ein Kaufangebot für die Generika-Sparte 'Sandoz'**

Novartis will im 2.Halbjahr 2023 Sandoz ausgliedern oder an eine Käuferschaft übergeben, weil sich der Konzern auf das Geschäft mit besonders teuren Medikamenten konzentrieren und dabei laut eigenen Angaben eine Gewinnmarge von 40% erreichen will. Für dieses Gewinnziel ist Sandoz mit einer durchschnittlichen Marge von «nur» 10% ein Hindernis.

Pharma für Alle ist bereit, Sandoz zu übernehmen und offeriert Novartis einen symbolischen Kaufpreis von einem Franken. Sandoz bietet mit 200 Wirkstoffen in 1'000 verschiedenen Dosierungen und Packungsgrössen für alle wichtigen Krankheiten Medikamente an und ist der weltweit grösste Antibiotika-Hersteller und damit eine ideale Basis für eine am Gemeinwohl orientierte Arzneimittelversorgung.

Novartis hat von 2001 bis 2022 einen kumulierten Reingewinn von 191'895 Mio USD erzielt. Diese Gewinne basieren auf Krankenkassenprämien, auf Steuergeldern oder auf Zahlungen aus den Portemonnaies der Patient:innen. Jetzt ist es Zeit, der Öffentlichkeit etwas zurückzugeben.

Pharma für Alle will Sandoz in eine neu zu bildende gemeinnützige Trägerschaft überführen. Die neue Sandoz soll folgende Geschäftsziele verfolgen:

- Sie führt das Generikageschäft weiter
- Sie orientiert sich am Bedarf der Bevölkerungen in der Schweiz und weltweit
- Sie engagiert sich in der Entwicklung neuer Reserveantibiotika

2 / 3



PHARMA FÜR ALLE.

Wollbacherstr. 1

CH - 4058 Basel

info@pharma-fuer-alle.ch

info@pharma-pour-toutes-et-tous.ch

www.pharma-fuer-alle.ch

www.pharma-pour-toutes-et-tous.ch

www.facebook.com/pharma-fuer-alle



PHARMA FÜR ALLE. ■ Wollbacherstr. 1 ■ CH - 4058 Basel

- Sie trägt zur (lokalen und globalen) Versorgungssicherheit mit essenziellen Medikamenten bei
- Sie überprüft das eigene Sortiment systematisch auf Langfristwirkungen
- Sie engagiert sich in der Forschung und Entwicklung von neuen Medikamenten
- Sie kooperiert mit allen interessierten Organisationen im In- und Ausland, wie z.B. Universitäten, Universitätsspitalern, Non-Profit-Organisationen, WHO, GARDP, DNDi, Médecins sans Frontières, usw., sowie mit allen Pharmafirmen, die eine offene, transparente, an den Bedürfnissen der Patient:innen ausgerichteten Geschäftspolitik betreiben
- Sie verfolgt eine Politik des maximalen Austausches von Wissen und Erkenntnissen mit öffentlichen Partnern, und wenn immer möglich und sinnvoll eine Politik der offenen Patente
- Sie führt Mitbestimmungsrechte ein und strebt den Abschluss eines Gesamtarbeitsvertrages an

Das Konzept einer solchen gemeinnützigen Pharma basiert auf Vorarbeiten des sozialkritischen Thinktanks *Denknetz*. Das Buch *Pharma fürs Volk*, erschienen im Rotpunktverlag im Herbst 2022, enthält ausführliche Informationen zu diesem Konzept.

Auskunft erteilen:

Oliver Bolliger, Grossrat Basel-Stadt und Präsident der Gesundheits- und Sozialkommission GSK,
Tel. 079 424 18 28, oliverbo@bluewin.ch

Elango Kanakasundaram, Sekretär von MultiWatch, +41 (O)79 348 78 83, info@multiwatch.ch

Beat Ringger, Autor des Buches *Pharma für Alle*, +41 (O) 79 339 87 76, bringger@bluewin.ch

Samuel Bendahan, Conseiller national PS, +41 78 787 34 22, Samuel.Bendahan@parl.ch

Weitere Informationen:

www.pharma-fuer-alle.ch

www.pharma-pour-toutes-et-tous.ch

www.denknetz.ch/pharmafuersvolk

www.rotpunktverlag.ch/buecher/pharma-furs-volk



PHARMA FÜR ALLE.

Wollbacherstr. 1

CH - 4058 Basel

info@pharma-fuer-alle.ch

info@pharma-pour-toutes-et-tous.ch

www.pharma-fuer-alle.ch

www.pharma-pour-toutes-et-tous.ch

www.facebook.com/pharma-fuer-alle